

lung ab, indem ihm Thränen in den Augen standen — so schmerzte ihn das Ende des Pompejus. *)

Kleopatra wird Königin von Aegypten.

47 v. Chr. Geb.

Antipas Prokurator über Judäa.

Des Cäsar Anwesenheit in Aegypten machte auch die Kleopatra sich zu Nuße. Sie kam nach Alexandria. Es gelang ihr, durch ihre Reize den Cäsar zu fesseln, und nun entschied er ihr zu Gunsten zwischen ihr und ihrem Bruder, dem jungen Könige Ptolemäus Dionysius. Hierüber und aus der strengen Eintreibung einer alten Schuld entstand aber ein mächtiger Aufruhr, und Cäsar gerieth deshalb in große Gefahr. Da er würde dem Schicksal des Pompejus nicht entgangen seyn, da er nur wenige Truppen bei sich hatte, wenn er nicht die feindlichen Schiffe und dadurch einen Theil der Stadt in Flammen ge-

*) Er wurde auch seit folgender Veranlassung Pompejus der Große genannt. Pompejus erhielt nämlich von Sulla kurz zuvor, als dieser seiner Diktatur entsagte, in Utika den Befehl, das Heer zu entlassen und einen Nachfolger zu wählen. Das Heer verlangte von Pompejus, er solle es gegen Sulla führen, aber Pompejus weigerte sich standhaft, untreu zu werden, und Sulla war es nun, der ihm den Beinamen magnus (der Große) beilegte.